



zukunfft
1909-2011
denken



ÖWAV-Kanalinspektionskurs nach ON EN 13508-2

3. bis 7. Oktober 2011

**Wien Kanal, Außenstelle Süd
Großmarktstraße 5, 1230 Wien**

*in Zusammenarbeit mit der Universität für Bodenkultur, SIG und
DI Klaus Peter Bölke, Sachverständiger – Beratender Ingenieur*

Seit **Mai 2006** ist die Europannorm ON EN 13508-2 „Erfassung des Zustandes von Entwässerungssystemen von Gebäuden, Teil 2: Codiersystem für die optische Inspektion“ für die Kanalinspektion in Kraft.

Die tatsächliche Umsetzung wird auch durch die verpflichtende Verwendung der ISYBAU-Schnittstelle für die Kanalinspektion aller Bundesliegenschaften in Deutschland angekurbelt. Seit Oktober 2006 ist die ISYBAU-Zustandsbewertung nach Europannorm als letztes Glied der Inspektion veröffentlicht. Diese basiert wiederum auf dem DWA Merkblatt 149-2, welches eine kommentierte Ergänzung (Anleitung zur Anwendung und Umsetzung der EN-Norm für Deutschland) der Europannorm darstellt. Damit steht einer durchgehenden Anwendung der Europannorm bei der Kanalinspektion nichts mehr im Wege und deshalb wird auch im Besonderen für alle ISYBAU Anwender in Österreich ein Umstieg auf TV-Inspektion nach EN-Norm interessant.

Aufgrund dieser Entwicklungen hat sich der ÖWAV entschlossen, die Ausbildungskurse für Kanalinspektion grundsätzlich nach der Europannorm zu gestalten.

Kursziel

Im Vordergrund des Kurses stehen die Definitionen der Zustände im Kanal unter Beachtung der Struktur des ON EN 13508-2 gegenüber dem DWA-Merkblatt 149/2. Durch die Struktur der ON EN 13508-2 gewinnen die Definitionen der einzelnen Zustände eine besondere Bedeutung, da eine fachgerechte Dokumentation ohne eindeutige Zustandsdefinitionen nicht problemlos ausgeführt werden kann. Besonderer Wert wird auf die fachspezifischen Besonderheiten der neuen Norm und insbesondere deren praktischen Umsetzung für den/die Inspekteur/in gelegt. Es werden Varianten aufgezeigt, wie mit der neuen Norm unkompliziert umgegangen werden kann, ohne dabei Kenntnis von der Codierung selbst zu haben.

Es werden Vorschläge zur Umsetzbarkeit der neuen Norm unter Berücksichtigung der praktischen Nutzenanwendung durch den/die Inspekteur/in gegeben und anhand der Erfahrungen bei der Umsetzung bei einem österreichischen Forschungsprojekt („kanfunk“) diskutiert.

Veranstalter: GESELLSCHAFT FÜR WASSER- UND ABFALLWIRTSCHAFT GMBH

Eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes (ÖWAV)
1010 Wien • Marc-Aurel-Straße 5 • Tel. +43 (0)1 535 57 20 • Fax +43 (0)1 532 07 47 • buero@oewav.at

seebacher@oewav.at • www.oewav.at

TeilnehmerInnenkreis

EntscheidungsträgerInnen/vorgesetzte LeiterInnen und MitarbeiterInnen von ausführenden Firmen, von Tiefbau- und Umweltämtern in Städten, Gemeinden und Verbänden, von Wasserbehörden und Abwasserverbänden, in Ingenieur- und Planungsbüros des Abwassersektors sowie von Softwareherstellern für Zustandserfassung und Datenbanken.

PROGRAMM

(Änderungen vorbehalten)

3. bis 7. Oktober 2011, jeweils 08.30 bis 18.00 Uhr

- Einleitung:
 - Gesetze & Regelblätter,
 - Historie, Kanalsysteme, Material,
 - Grundzüge Wartung, Inspektion, Sanierung
- Aufbau und Funktionsweise von Kanal-TV-Anlagen (Technik)
- Aufbau der ON EN 13508-2 oder Prinzip der Codierung nach EN 13508-2
 - Struktur
 - Bedeutung der Codierung
 - Vor- und Nachteile der Codierung
- Theorie der Zustandserkennung / Zustandsbeschreibung mit der ON EN 13508-2
 - Definitionen der Zustände und der Zustanderkennung
 - Übung der Zustandsbeschreibung nach ON EN 13508-2
 - Hinweise für die textliche Gestaltung der Eingabe und der Protokollierung anhand von Beispielen
 - Hinweise für die programmtechnische Umsetzung der ON EN 13508-2
- Inspektionspraxis (Handwerklicher Umgang mit der TV-Anlage)
- Praktische Übung mit Diskussion von Videos
- Dokumentation, Bestandsdaten, digitaler Kataster
- Dichtheitsprüfung als erweiterte TV-Inspektion
- Messsysteme
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit im Kanalbetrieb
- Praktische Übung mit Diskussion von Inspektionsvideos, die die Teilnehmer mitbringen, und Übungen anhand Schadensbildern aus dem reichhaltigen Fundus des Referenten.
- Schriftliche Prüfung

Jede/r Teilnehmer/in soll zum Kurs eine Videodokumentation von seiner eigenen Arbeit oder aus seinem Arbeitsumfeld mitbringen, zwecks Fachdiskussion.

Referenten

DI Klaus-Peter Bölke, Güssing

Ehemaliger öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Kanalinspektion in Deutschland

Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger, FG 0621 in Österreich

Mitglied in der DWA-AG ES-8.1 u.a. für die EN 13508-2

Mitglied des ÖWAV Ausschusses „Kanalwartung-Regelblatt 22“

Lektor an der TU Graz

DI Dr. Thomas Ertl, Wien

Universitätsassistent an der Uni für Bodenkultur Wien

Mitglied der Fachgruppe Abwassertechnik und Gewässerschutz beim ÖWAV

Leiter der ÖWAV Ausschüsse „Kanalwartung-Regelblatt 22“ und „Kanalbetrieb“

Ing. Christian Hartl, Altenberg

r.TEC GmbH – Rabmer Technology

Bereichsleiter Anlagenbau und Software

Mitglied der ÖWAV Ausschüsse „Leitungskataster“ und „Kanalwartung-Regelblatt 22“

Ing. Klaus Mario Kopia, Wien

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wien

Mitglied der Fachgruppe Abwassertechnik und Gewässerschutz beim ÖWAV

Mitglied des ÖWAV Ausschusses „Kanalwartung-Regelblatt 22“ und „Kanalbetrieb“

ALLGEMEINE HINWEISE

Kursanmeldung / Kurskosten:

Anmeldungen zum Kurs mittels beiliegendem Anmeldeformular an die Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH., Marc-Aurel-Straße 5, 1010 Wien.

Wir weisen darauf hin, dass eine Anmeldung nur mit beiliegendem **Anmeldeformular** möglich ist. Wenn eine Kursteilnahme möglich ist, erhalten Sie nach Anmeldeschluss (**12.9.2011**) von der Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH. eine **schriftliche Anmeldebestätigung**. Eine Teilnahme am Kurs ist **ausnahmslos** nur mit dieser Anmeldebestätigung möglich.

Die Anmeldung ist verbindlich. Bei **Stornierung nach dem Anmeldeschluss beträgt die Stornogebühr 50%** der Kurskosten, bei **Stornierung später als eine Woche vor Kursbeginn bzw. bei Nichterscheinen zu Kursbeginn** wird der **gesamte Kursbeitrag** in Rechnung gestellt, falls kein/e **Ersatzteilnehmer/in** gestellt werden kann. Stornierungen werden nur schriftlich entgegengenommen.

Kosten: ÖWAV Mitglieder € 750,- zuzüglich 20% USt., Nichtmitglieder € 950,- zuzüglich 20% USt pro Person.

An- und Abreise, Unterkunft/Verpflegung

Für die An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung hat der/die Kursteilnehmer/in selbst zu sorgen. In Kursortnähe können wir Ihnen das Hotel Gleiss, Kolbegasse 39, 1230 Wien, bzw. die Pension Gleiss, Vösendorferstr. 7, 1230 Wien, empfehlen, Tel.: 01/615 47 79, Fax: 01/615 47 79-70, Email: office@hotel-gleiss.at, www.hotel-gleiss.at. Wir weisen darauf hin, dass die Kosten für Unterkunft und Verpflegung nicht im Kursbeitrag enthalten sind.

Kursunterlagen

Zur vertieften Bearbeitung ist als Kursunterlage das Buch von K.-P. Bölke – „Kanalinspektion – Zustände erkennen und dokumentieren“, 3. überarbeitete und erweiterte Auflage 2004, inkludiert. Sie bekommen das Buch zu Kursbeginn ausgehändigt. Themen, die nicht im Fachbuch enthalten sind, werden als Manuskript bzw. Folienhandout zur Verfügung gestellt.

Fachauskünfte zum Kurs

Priv.-Doz. DI Dr. Thomas Ertl, Universität für Bodenkultur, Institut für Siedlungswasserbau, Muthgasse 18, 1190 Wien,

Tel. 01/36006/5812, oder 0664/4416716, E-Mail: thomas.ertl@boku.ac.at.

Organisatorische Auskünfte: **Isabella Seebacher**, GWAW, Marc-Aurel-Straße 5, 1010 Wien, Tel. 01/5355720/82, E-Mail: seebacher@oewav.at.

Beilage: Anmeldeformular